



© DRSC e.V.	Zimmerstr. 30	10969 Berlin	Tel.: (030) 20 64 12 - 0	Fax: (030) 20 64 12 - 15
	Internet: www.drsc.de		E-Mail: info@drsc.de	
Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte des FA wieder. Die Standpunkte des FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt. Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.				

## IFRS-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

<b>Sitzung:</b>	<b>38. IFRS-FA / 18.05.2015 / 15:45 – 16:45 Uhr</b>
<b>TOP:</b>	<b>08 – IFRS 9 Wertminderungen</b>
<b>Themen:</b>	<b>Bericht über die Sitzung der <i>Impairment Transition Group</i> des IASB</b>
<b>Unterlage:</b>	<b>38_08_IFRS-FA_IFRS9_ITG_CN</b>

### 1 Sitzungsunterlagen für diesen TOP

- 1 Für diesen Tagesordnungspunkt (TOP) der Sitzung liegen folgende Unterlagen vor:

Nummer	Titel	Gegenstand
38_08	38_08_IFRS-FA_IFRS9_ITG_CN	Cover Note
38_08a	38_08a_IFRS-FA_IFRS9_ITG_Bericht	Zusammenfassender Bericht (nicht vom IASB)
38_08b	38_08b_IFRS-FA_IFRS9_ITG_Log	Liste der eingereichten Themen (sog. "Submission Log")

Stand der Informationen: 04.05.2015.

### 2 Ziel der Sitzung

- 2 Der IFRS-FA soll allgemein über den Start der aktiven Arbeit der vom IASB gegründeten *Transition Resource Group for Impairment IFRS 9* (ITG) sowie speziell über die Themen und Entscheidungen in deren erster Sitzung vom 22. April 2015 informiert werden.
- 3 Der IFRS-FA wird gebeten zu äußern, inwieweit er künftig die Diskussionen der ITG verfolgen bzw. begleiten will (Vorschläge hierzu in Abschnitt 5 dieser Unterlage).

### 3 Hintergründe

#### 3.1 Zweck

- 4 Die ITG ist ein Diskussionsforum, das den Interessenvertretern (*Stakeholdern*) zur Unterstützung bei der Einführung der neuen IFRS 9-Regeln zu Wertminderungen dienen soll. Die Gruppe wurde vom IASB Mitte 2014 initiiert. Ende August 2014 wurden die Mitglieder benannt. Derzeit hat die ITG 12 Mitglieder, davon 6 Banken- und 6 Wirtschaftsprüfungsvertreter weltweit, darunter ein deutscher Vertreter der Deutschen Bank.



- 
- 5 Die ITG soll Fragen und Problemstellungen diskutieren, welche zuvor von *Stakeholdern* eingereicht wurden. Diese Fragen werden zunächst analysiert und diskutiert; sodann wird der IASB ggf. darüber informiert, um zu entscheiden, ob (und welche) Folgeaktivitäten erforderlich sind. Zudem soll die ITG als öffentliches Forum dienen, das *Stakeholder* dabei unterstützt, die Neuregeln (besser) kennen- und verstehen zu lernen.

### 3.2 Arbeitsweise

- 6 Die Mitglieder der ITG treffen sich zu etwa drei Präsenzsitzungen pro Jahr. Der IASB nimmt an allen Sitzungen teil. Eingereichte Fragen werden zunächst vom IASB beurteilt und priorisiert. Anschließend werden die Themen je Sitzung durch den IASB festgelegt sowie eine Agenda veröffentlicht. In den Sitzungen werden zunächst die Meinungen aller ITG-Mitglieder ausgetauscht und anschließend Antworten bzw. Vorschläge erarbeitet.
- 7 Die Erarbeitung von Unterlagen sowie die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse werden von den IASB-Mitarbeitern vorgenommen. Ggf. werden auch Gäste in die Sitzungen eingeladen. Zudem sind die Sitzungen sowie sämtliche Unterlagen öffentlich.
- 8 Zusatzhinweis: Zwecksetzung sowie Arbeitsweise sind damit identisch mit der *Transition Resource Group for Revenue Recognition* (TRG). Abweichend hiervon ist die ITG jedoch allein vom IASB initiiert (ohne FASB); die Mitgliederzahl ist auch deutlich kleiner.

### 3.3 Sitzungen

- 9 Die ITG hat im Dezember 2014 eine einführende Telefonkonferenz durchgeführt. Inhaltliche Fragen wurde damals noch nicht erörtert.
- 10 Am 22. April 2015 fand das erste Treffen statt. Bei diesem Termin wurden 8 Themen ("*issues*") erörtert. Details hierzu finden sich in den Unterlagen **38\_08a** und **38\_08b**.
- 11 Bislang wurden zwei weitere Sitzungen für September und Dezember 2015 terminiert.

## 4 Themen und Ergebnisse

- 12 Laut aktueller Liste des IASB (vgl. Unterlage **38\_08b**) wurden 16 Fragestellungen bei der ITG eingereicht. Hiervon wurden vier Fragen seitens des IASB nicht zur Diskussion in der ITG gestellt, da die Themen nicht den Aufgabenbereich der ITG betreffen (Ergänzung von Anwendungshinweisen (*Guidance*) oder Beispielen in IFRS 9 bzw. allgemeingültige/übergeordnete Fragen). Acht Fragen hingegen wurden auf die Tagesordnung der 1. Sitzung gesetzt. Weitere zwei Fragen waren zu aktuell und wurden daher noch nicht auf die Tagesordnung dieser Sitzung gesetzt.
- 13 Die bisher erörterten Themen und die Ergebnisse sind aus der Unterlage **38\_08a** ersichtlich und werden dem IFRS-FA auf dieser Basis ergänzend mündlich erläutert.



---

## 5 Weiteres Vorgehen im DRSC

- 14 Auf Wunsch wird dem IFRS-FA auch über die künftigen Sitzungen der ITG sowie die Themen und Ergebnisse berichtet. Mit zunehmender Themenfülle lassen sich im Laufe des Prozesses wohl auch Schwerpunkte erkennen oder bilden.
- 15 Zur leichteren Beurteilung und Einordnung der aufgetretenen und diskutierten Fragestellungen wird dem IFRS-FA auch eine begleitende Gegenüberstellung der bestehenden IFRS 9-Regeln (gegliedert nach Teilthemen) und der dazugehörigen Fragestellungen zur Verfügung gestellt.
- 16 Denkbar ist auch, je nach Themenfülle oder - Brisanz das deutsche Mitglied der ITG zu einer der IFRS-FA-Sitzungen einzuladen.